



## **Liebe Mitglieder und Ehrenmitglieder des Fördervereins Museum Sagar e.V.**

Das Jahr 2021 ist schon in vollem Gange. Leider ist durch die gegebenen Umstände es von mir versäumt worden, die Mitglieder und Ehrenmitglieder des Fördervereins über die Ergebnisse des vergangenen Jahres 2020 zeitiger zu informieren. Ich möchte deshalb noch einmal in aller Kürze Rückschau über das vergangene Jahr halten und einige wichtige Informationen über den Fortgang des laufenden Jahres übermitteln.

Das Jahr 2020 ist also Geschichte. Ein Jahr, das es in der Geschichte des Museums bisher noch nicht gegeben hat. Begonnen hat das Jahr ganz normal. Wir waren zu diesem Zeitpunkt 27 Mitglieder und 5 Ehrenmitglieder. Diese Zahlen haben sich im Laufe des Jahres zu unseren Gunsten entwickelt. Am 1.8. wurde Beate Neumann aus Görlitz auf ihren Antrag hin Mitglied und am 1.12. wurde Oliver Krahl aus Weißkeißel aufgenommen. Eine Entwicklung, die uns freut. Wir sind jetzt 29 Mitglieder und 5 Ehrenmitglieder.

Bereits im Januar wurde beim Job-Center Nord in Weißwasser der Antrag auf Bewilligung von zwei Mitarbeitern auf der Basis der Mehraufwandsentschädigung gestellt. Der Antrag wurde bewilligt und uns wurden für den Zeitraum vom 16.3.20 bis zum 30.11.20 zwei Mitarbeiter bestätigt. Lutz Kober und Sylko Zink traten pünktlich Ihren Dienst an. Zu diesem Zeitpunkt machte die Corona Pandemie schon deutlich von sich Reden. Am 19. 3. mussten unsere beiden MAE Kräfte auf Anweisung des Jobcenter ihre Arbeit einstellen. Erst am 12.5. nahmen beide Ihre Tätigkeit wieder auf. Leider mussten wir auf Grund der gesetzlichen Bestimmungen das Museum komplett für den gesamten Besucherverkehr schließen. Das hatte zur Folge, dass die traditionelle Saisonöffnung am Ostersonntag ausfallen musste. Leider mussten wir auch 20 Geplante und reservierte Veranstaltungen stornieren. Darunter die Saisonöffnung, den deutschen Mühlentag, eine geplante Konferenz des Sächsischen Mühlenvereins und eine Trauung. Auch auf unsere Weihnachtsfeier mussten wir verzichten. Trotzdem durften wir ab 30.5. unter Einhaltung der Hygienevorschriften wieder Besucher empfangen. Insgesamt konnten wir über das ganze Jahr folgende Besucherzahlen vermelden: 1185 Museumsbesucher, 108 Besucher bei Kinder- und Jugendprojekten, 267 Besucher haben an Familienfeiern teilgenommen und 76 Besucher waren bei Kleinkulturveranstaltungen anwesend. Also insgesamt haben uns 1636 Gäste besucht.

Im Juli wurden erste Gespräche mit der Oberschule Krauschwitz über die Schenkung eines Brennofens für Keramikarbeiten an das Museum geführt. Die Schenkung wurde am 9. Oktober per Vertrag besiegelt. Die Arbeiten am neuen Backhaus gehen voran, werden aber durch einen erneuten Countdown im Oktober ausgebremst.

Der Internetauftritt des Fördervereins, der bisher von unserem Vereinsmitglied Eberhard Hoffmann betrieben wurde, geht in das Eigentum des Fördervereins über. An dieser Stelle geht ein großer Dank an Ulrike Berghof, die, obwohl sie nicht Mitglied des Fördervereins ist, den Internetauftritt für uns nutzbar gemacht hat. Aber auch an Eberhard Hoffmann, der uns den Internetauftritt von Anfang an zur Verfügung gestellt hat und jetzt die Eigentumsrechte übergeben hat. Die Adresse ist nach wie vor [www.museum-sagar.de](http://www.museum-sagar.de) Das dazu gehörende Passwort ist: „Sagar#2020“ für den Mitgliederlink. Hier haben alle Mitglieder, sofern sie einen Internetanschluß haben, sich über Vereinsangelegenheiten zu informieren.

Abgeschlossen wurde auch das Projekt „*Inklusion von Museumsgästen mit Behinderung und für Kindergruppen durch Digitalisierung und Visualisierung von Ausstellungen und Museumsarealen*“ wurde abgeschlossen. Offen ist lediglich, eine Leitung zur Verstärkung des WLAN - Netzes zu legen. Auch das ist in Arbeit und wird demnächst abgeschlossen.

Das Projekt kann schon jetzt im Internet von jedermann angesehen werden. Adresse [www.museum-sagar.de/museum/virtueller\\_Rundgang](http://www.museum-sagar.de/museum/virtueller_Rundgang) Probiert es doch einfach mal aus.

Eine Besonderheit zum Jahresabschluss, am 20.9. begingen wir den nachgeholtten Saisonauftakt und gleichzeitig den Saisonabschluss mit 345 Besuchern an einem Tag. Eine stolze Zahl.

Am gleichen Tag wurde die Sonderausstellung „*Rückblende*“ eröffnet. Mit Bildern aus dem Nachlass der Hobbyfotographen Kurt Heigwer und Hans Dieter Schernigk aus Krauschwitz wurde ihr Schaffen gewürdigt. Die Ausstellung ist noch bis zum Herbst 2021 im Museum zu sehen.

Am 28.9. wurde Fritz Voitow für sein ehrenamtliches Engagement in Dresden von der Staatsministerin für Wissenschaft, Kultur und Tourismus, Barbara Klepsch ausgezeichnet.

Soweit ein kurzer Rückblick auf ein turbulentes, trotzdem aber ein erfolgreiches Jahr. Wir können also mit ruhigem Gewissen sagen, dass wir mit diesen Ergebnissen die Gemeinnützigkeit gemäß Satzung und unser Image erfolgreich aufge bessert und verteidigt haben. Das ist das Werk aller Mitglieder und Ehrenmitglieder

**Deshalb noch mal ein großer Dank an alle für die umfangreich geleistete freiwillige Arbeit.**

### **Saisonöffnung 2021**

Da auf Grund der aktuellen gesetzlichen Regelungen der Lock Down bis 18.4. verlängert ist, **findet auch in diesem Jahr die Saisonöffnung am Ostersonntag leider nicht statt.** Das Gesetz lässt die Öffnung von Museen für den Publikumsverkehr ab 15.3. nur zu, wenn der Inzidenzwert unter 100 liegt. Der Vorstand prüft, ab wann eine Öffnung des Museums für Besucher möglich und sinnvoll ist, und setzt das um. Ein möglicher Eröffnungs event **könnte** der Deutschen Mühelntag, also Pfingstmontag, aber auch ein davor liegenden Termin, sein. Trotzdem halte ich es für möglich, das Museum sobald als möglich als „**stillen Saisonbeginn**“ für den Besucherverkehr zu öffnen. Das heißt, dass wir die Saison mit ganz normalen Öffnungszeiten beginnen. Der Plan für den Einlassdienst und die aktuelle Mitgliederliste ist beigelegt. In diesem Plan sind auch die Termine für die turnusmäßigen Arbeitseinsätze enthalten. Leider ist eine andere Aussage zurzeit nicht möglich. Sobald dazu konkrete Entscheidungen getroffen wurden, werden wir eine Information an Euch Weiterleiten.

### **Rekonstruktion der Skerbersdorfer Straße.**

Die Bauarbeiten laufen seit November des vorigen Jahres. Im Moment laufen die Arbeiten am 2. Bauabschnitt, das ist die Verlegung der Regen- und Trinkwasserleitung ab Museum in Richtung Skerbersdorf. Der Fußweg vor dem Museum ist noch nicht fertiggestellt. Das wird möglicherweise erst im Frühsommer nach Aussage des Bauleiters, Hr. Liebhold. Die Gesamtmaßnahme wird voraussichtlich erst im August abgeschlossen. Das Museum ist aus Richtung Krauschwitz und Weißwasser z.Zt. nur über den Kreisverkehr in Weißkeissel zu erreichen. Problematisch ist im Moment auch die Parkplatzsituation. Eine Lösung muss noch bis zu einer Museumöffnung gefunden werden. Auch hier werden wir sobald als möglich informieren.

### **Mitgliederversammlung**

Auf Grund der Corona Pandemie hat uns bereits 2020 daran gehindert, die fällige Mitgliederversammlung, die im Mai stattfinden sollte, durch zu führen. Leider hat sich dieser Zustand, auch auf Grund der Corona Pandemie, bis heut hingezogen. Wir hatten eine Virtuelle Mitgliederversammlung geplant. Den Gedanken haben wir jetzt verworfen, da wir auf eine rechtlich sichere Möglichkeit gestoßen sind, die es ermöglicht, die Mitgliederversammlung als Präsenzveranstaltung durch zu führen, das heißt, alle Mitglieder treffen sich zur Mitgliederversammlung im Museum. Als Termin angedacht ist die zweite Maihälfte. In dieser

Versammlung müssen die Jahre 2019 und 2020 abgeschlossen werden, ein neuer Vorstand muss gewählt werden und unsere Satzung soll bis dahin überarbeitet und neu beschlossen werden. Ich bitte des halb alle, nochmals die eigene Bereitschaft zu prüfen, ein Vorstandsamt zu übernehmen und zu prüfen, was an der zurzeit geltenden Satzung geändert werden sollte. Was zwar seit über einem Jahr bekannt ist, aber wenig wahrgenommen wurde, ist, dass unsere Schatzmeisterin und ich als Vorsitzender für den neuen Vorstand nicht mehr zur Verfügung stehen.

Wenn wir die Mitgliederversammlung auf dieser Basis durchführen, sind wir rechtlich auf der sicheren Seite, sind aber an ein anspruchsvolles Hygienekonzept gebunden. Auch das ist im Rahmen des Möglichen.

Dieser Mitgliederinformation ist, wie bereits oben erwähnt, der Plan für den Einlassdienst für 2021 beigelegt. Die Gültigkeit dieser Daten hängt allerdings davon ab, ab wann wir das Museum öffnen werden. Das gilt auch für die Arbeitseinsätze. Wir werden jedenfalls rechtzeitig darüber informieren, wann was stattfindet. Auch wenn Arbeitsarbeitseinsätze außerplanmäßig zur Vorbereitung der Saison durchgeführt werden sollen.

Letzte Information, am 1.4. werden wir wieder durch zwei MAE-Kräfte verstärkt. Lutz Kober und Sylko Zink sind uns auf Antrag wiederum zugeteilt worden. Ihr Dienst geht vom 1.4.21 bis zum 30.11. 21. Zu den gleichen Konditionen wie im Vorjahr.

Soweit die erste Mitgliederinformation für dieses Jahr. Für Fragen stehe ich jeder Zeit gern per Telefon oder E-Mail zur Verfügung.

Sagar 25.3.21

Bis bald und auf eine gute, gemeinsame Zusammenarbeit !

Gotthard Kreisel  
Vorsitzender des Fördervereins